

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens \*

### 1.1 Produktidentifikator

**BASIC forte**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Fettlösender Kraftreiniger für gewerblichen Einsatz.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** CleanKing® Reinigungssysteme  
Inh.: Marc Landgraf  
Am Sportzentrum 6  
36367 Wartenberg - Landenhausen  
Deutschland

**Telefon:** +49 (0) 6648 - 62901 - 60

**Telefax:** +49 (0) 6648 - 62901 - 66

**E-Mail:** [sdb@cleanking.de](mailto:sdb@cleanking.de)

### 1.4 Notrufnummer

**+49 (0) 6648 – 62901 – 60**

Nur zu Büro-Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08:30 Uhr – 16:30 Uhr  
Freitag 08:30 Uhr – 14:00 Uhr

KEINE medizinischen Auskünfte möglich!

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - (Skin. Corr. 1A)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	EUH208: Enthält d-limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr



#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Gefahrenhinweise – EUH-Sätze

EUH208 Enthält *d-limonene*. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise — Allgemeines

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen

#### Sicherheitshinweise — Prävention

P260 Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

Sicherheitshinweise — Prävention	
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

  

Sicherheitshinweise — Reaktion	
P301+P330+P331	Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Giftinformationszentrum, Arzt oder Ersthelfer anrufen.

  

Sicherheitshinweise — Lagerung	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

  

Sicherheitshinweise — Entsorgung	
P501	Inhalt / Behälter sachgerechter Entsorgung zuführen

## 2.3 Sonstige Gefahren

**PBT / vPvB:** Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien nach PBT beziehungsweise vPvB.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 112-34-5 <b>EG-Nr.:</b> 203-961-6 <b>INDEX-Nr.:</b> 603-096-00-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119475104-44	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> Eye Irrit. 2, H319 <b>Achtung</b>	1 – 10 %
<b>CAS-Nr.:</b> 97489-15-1 <b>EG-Nr.:</b> 307-055-2 <b>INDEX-Nr.:</b> - <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119489924-20-0000	<b>SEK. ALKANSULFONAT C14/C17, NA-SALZ</b> <b>(Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts)</b> Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302 <b>Gefahr</b>	1 – 10 %
<b>CAS-Nr.:</b> 1310-73-2 <b>EG-Nr.:</b> 215-185-5 <b>INDEX-Nr.:</b> 011-002-00-6 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457892-27	<b>Natriumhydroxid</b> Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1, H314 <b>Gefahr</b>	< 1 %
<b>CAS-Nr.:</b> 5989-27-5 <b>EG-Nr.:</b> 227-813-5 <b>INDEX-Nr.:</b> - <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119529223-47	<b>D-Limonene</b> Flam. Liq 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 <b>Achtung</b>	< 1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Inhaltsstoffe gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004:

<5% nichtionische Tenside, <5% anionische Tenside, <5% Phosphate.

#### Weitere Inhaltsstoffe:

Alkalien; Sek. Alkansulfonat C14/C17, Na-Salz; Natriumhydroxid; Farb- und Duftstoffe; Limonene.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Verschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

#### **Nach Einatmen:**

Die betroffene Person aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewusstsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

#### **Nach Hautkontakt:**

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

#### **Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

#### **Selbstschutz des Ersthelfers:**

Keine Angaben verfügbar.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Nach Einatmen:**

Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

#### **Nach Hautkontakt:**

Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwülbildung eintreten.

#### **Nach Augenkontakt:**

Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

#### **Nach Verschlucken:**

Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund und Nase können auftreten.

#### **Verzögert auftretende Wirkungen:**

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Sofort- / Sonderbehandlung:**

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine Angaben verfügbar.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Expositionsrisiko:**

Ätzend.

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### **5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung**

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen – siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

#### 6.1.2 *Einsatzkräfte*

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 6.5 Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

#### **Brandschutzmaßnahmen:**

Keine Daten verfügbar.

#### **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Keine Daten verfügbar.

#### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Bei der Arbeit und in Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Gebrauch Hände waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Geeignete Verpackungsmaterialien:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Keine Daten verfügbar.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

**Lagerklasse:** 8B – Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510)

**Brandklasse:** Nicht brennbar.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:** Keine Daten verfügbar.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung \*

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 nationale Grenzwerte

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	(1) Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert (2) Spitzenbegrenzung / Überschreitungsfaktor (3) Bemerkung
TRGS 900 (Deutschland)	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS-Nr.: 112-34-5	(1) 10 ml/m <sup>3</sup> (ppm) bzw. 67 mg/m <sup>3</sup> (2) 1,5 (I) (3) EU, DFG, Y, 11
TRGS 900 (Deutschland)	D-Limonene, CAS-Nr.: 5989-27-5	(1) 5 ml/m <sup>3</sup> (ppm) bzw. 28 mg/m <sup>3</sup> (2) 4 (II) (3) DFG, H, Sh, Y

##### Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar.

#### 8.1.2 empfohlene Überwachungsverfahren

Keine Daten verfügbar.

#### 8.1.3 Grenzwerte bei bestimmungsgemäßer Freisetzung an die Luft

Keine Daten verfügbar.

#### 8.1.4 DNEL- / PNEC-Werte:

Keine Daten verfügbar.

#### 8.1.5 Risikomanagementmaßnahmen

Keine Daten verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.2.1 Geeignete technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen- / Gesichtsschutz:

Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.



##### Hautschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung. Laugenbeständige Schutzkleidung.



##### Handschutz:

Undurchlässige Handschuhe (laugenbeständig).

Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Gummi.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden.

Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.



##### Atemschutz:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

##### Thermische Gefahren:

Keine Daten verfügbar.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Keine Daten verfügbar.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht unverdünnt in Erdboden, Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

**Aggregatzustand:** Flüssig  
**Farbe:** Blau-Grün  
**Geruch:** Aromatisch  
**Geruchsschwelle:** nicht bestimmt.

Parameter	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert	13		bei (20°C)
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt ( °C)	nicht bestimmt		
Siedebeginn / Siedebereich ( °C)	> 35°C		
Flammpunkt ( °C)	60°C – 93°C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
untere Entzündbarkeitsgrenze	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
obere Entzündbarkeitsgrenze	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Relative Dichte	1,020		bei 20°C
Löslichkeit(en)	Beliebig in Wasser mischbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt		
Selbstentzündungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Zersetzungstemperatur ( °C)	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Viskosität	nicht viskos		Herstellerangabe

**Explosive Eigenschaften:** *Keine Daten verfügbar*  
**Oxidierende Eigenschaften:** *Keine Daten verfügbar*

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol – CAS-Nr.: 112-34-5  
LD50, MUS, ORL, 6050 mg/kg  
LD50, RAT, ORL, 4500 mg/kg

SEK. ALKANSULFONAT C14/C17, NA-SALZ – CAS-Nr.: 97489-15-1  
LD50, MUS, dermal, > 2000 mg/kg  
LD50, RAT, ORL, > 2000 mg/kg

Natriumhydroxid – CAS-Nr.: 1310-73-2  
LD50, MUS, IPR, 40 mg/kg  
LDLO, RBT, ORL, 500 mg/kg

D-Limonene – CAS-Nr.: 5989-27-5  
LD50, MUS, ORL, 5600 mg/kg  
LD50, RAT, ORL, 4400 mg/kg  
LD50, MUS, SCU, 3170 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

#### Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

#### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

#### Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

#### Sonstige Angaben

#### Verschlucken

Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

#### Verzögert auftretende Wirkungen

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

SEK. ALKANSULFONAT C14/C17, NA-SALZ – CAS-Nr.: 97489-15-1  
Daphnia magna, 48h EC50, 9,81 mg/l  
Zebrabärbling, 96h LC50, 1-10 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotenzial.

## 12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB nicht erfüllt.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts / der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

#### Abfallschlüssel Produkt

20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
-----------	--

#### Abfallschlüssel Verpackung

20 01 39	Siedlungsabfälle: Kunststoffe
----------	-------------------------------

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

**Beseitigungsverfahren:** Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.  
In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Verwertungsverfahren:** nicht zutreffend.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Verpackungen sind restlos zu entleeren. Vollständig entleerte Verpackungen sind wie normaler Industrieabfall zu entsorgen.

### 13.2 Zusätzliche Angaben

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. Die Angabe der Abfallschlüsselnummern erfolgt ohne Gewähr und sollten vor Entsorgung mit dem Entsorger überprüft werden. Die mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfallarten im Abfallverzeichnis sind gefährlich im Sinne des § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

<b>14.1 UN-Nummer</b>	1719
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, N.A.G. (Natriumhydroxid)
<b>14.3 Transportfahrendklasse(n)</b>	8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	
<b>Umweltgefährlich:</b>	Nein
<b>Meeresschadstoff:</b>	Nein



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.  
**Klassifizierungscode:** C5  
**Tunnelcode:** E  
**Beförderungskategorie:** 3  
**Gefahrnummer (Kemler-Zahl):** 80  
**Begrenzte Menge (LQ):** 5L  
**Freigestellte Menge:** E1  
**ERI-Card:** 8-03

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung)

#### Nationale Vorschriften - DEUTSCHLAND

##### Wassergefährdungsklasse (WGK):

**WGK:** 2  
**Beschreibung:** Wassergefährdend.  
**Bemerkung:** Einstufung nach VwVwS

**Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV):** Keine Daten verfügbar.

**Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI):** Keine Daten verfügbar.

**Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):** Keine Daten verfügbar.

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV  
Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB  
Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG  
Störfallverordnung – 12. BImSchV  
Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft  
Technische Regeln für Gefahrstoffe – TRGS (Nr. 510, 900, 903, u.a.)  
Chemikaliengesetz – ChemG  
Chemikalien-Verbotsverordnung – ChemVerbotsV  
Wasserhaushaltsgesetz – WHG  
Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe – VwVwS  
Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV  
Jugendarbeitsschutzgesetz – ArbZSchG

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Abschnitte mit Änderungen: 1, 8  
Abschnitte mit Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind mit einem \* markiert.  
Vorhergehende Version: 2.0 vom 30.06.2016

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Abkürzung / Akronym	Bedeutung
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
ATE	Acute Toxicity Estimates
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGG	Berufsgenossenschaftliche Grundsätze
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regeln
BGV	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
bw	body weight
CAS	Chemical Abstracts Service
cc	closed cup
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsche Institut für Normung
DNEL	derived no effect level
DRM	dermal
dw	dry weight
EAK	Europäische Abfallartenkatalog
EC50	median effective concentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
EmS	Emergency Schedules
EN	Europäischen Norm
EQ	Excepted Quantities
ERI	Emergency Response Intervention
EU	Europäische Union
Eye Dam.	Eye Damage – Schwere Augenschäden
Eye Irrit.	Eye Irritation – Schwere Augenreizung
Flam. Liq.	Flammable Liquids - Entzündbare Flüssigkeiten
GESTIS	Gefahrstoffinformationssystem
Gew-%	Gewichtsprozent
GGVSEB	Gefahrutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee	Gefahrutverordnung See
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
GPG	guinea pig
HAM	hamster
HMN	human
IATA	International Air Transport Association
IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	median inhibitory concentration
ICAO	International Civil Aviation Organization
ILV	indicative limit values
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IOELV	indicative occupational exposure limit values
IPR	intraoperative
ISO	International Organization for Standardization
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
IVN	intravenous
LC50	median lethal concentration – mittlere letale Konzentration
LD50	median lethal dose – mittlere letale Dosis
LDLO	lethal dose low – die niedrigste letale Dosis
LQ	Limited Quantities
MAK	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MAM	mammal
MARPOL	marine pollution
Met. Corr.	Korrosiv gegenüber Metallen
MUS	Mouse
N.A.G.	nicht anderweitig genannt
NBR	Nitrile Butadiene Rubber (Nitril-Butadien-Kautschuk)
NLP	No-Longer Polymer
oc	open cup
OCC	ocular / corneal
PBT	persistent, bioakkumulativ und toxisch
PCP	physico-chemical properties
PGN	pigeon
PNEC	predicted no effect level
ppm	parts per million

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

RAT	Ratte
RBT	Rabbit
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises Dangereuses – Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
SCU	subcutaneous
SKN	skin
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	volatile organic compound
vPvB	very persistent, very bioaccumulative
VvVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

– <http://www.baua.de/>

– <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/>

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

– <http://www.dguv.de/ifa/index.jsp>

GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung)

– <http://www.dguv.de/ifa/Gefahrstoffdatenbanken/GESTIS-Stoffdatenbank/index.jsp>

ECHA – Europäische Chemikalienagentur

– <http://echa.europa.eu/de/>

GISBAU – Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU)

– <http://www.bgbau.de/gisbau/>

## 16.4 Angewandte Methoden zur Einstufung von Gemischen gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmen- und Lieferantenangaben.

## 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Satz Nr.	Wortlaut
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält d-limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 16.6 Schulungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass der Anwender regelmäßig an geeigneten Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sowie zum Umgang mit Gefahrstoffen teilnehmen sollte.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



**Handelsname:** BASIC forte  
**Erstellt am:** 11.11.2015  
**Überarbeitet am:** 18.04.2018

**Version:** 2.1  
**ersetzt Version:** 2.0  
**Seiten:** 12

---

## 16.7 Zusätzliche Hinweise

Bei Vorliegen weiterer Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktkategorie (PC) gemäß den Leitlinien zum System der Verwendungsdeskriptoren (Kapitel R.12) der ECHA:  
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

GISBAU-Code: GU40

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Angaben entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung, es wird jedoch nicht behauptet, dass sie vollständig sind und dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Produkt übertragen werden. Bei dem Produkt handelt es sich um ein Mittel für den gewerblichen Einsatz. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder den Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.